

Allgemeine

UHRMACHER-ZEITUNG.

Erscheint

am 1. und 15. jeden Monats.

Abonnementspreis vierteljährlich 1,25 Mark
bei allen
Post-Anstalten und Buchhandlungen.



Preis der Anzeigen:

Die viergespaltene Petit-Zeile 20 Pfg.,
bei Wiederholungen Rabatt.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Organ des Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.

Für die Redaction verantwortlich F. C. Schulte, Berlin N., Hagenauerstr. 5. — Druck u. Verlag v. H. Richter, Fürstenwalde (Spree).

Hauptvertretungen im Auslande, welche namentlich Abonnements auf die „Allgemeine Uhrmacher-Zeitung“ annehmen: London E. C., American Waltham Watch Co., Waltham Buildings Holborn Circus. Wien, R. Lechner, Graben 31. Zürich, Orell Füssli & Co. New-York, S. Zickel, 19 Dey Street. The International News-Company, 29 und 31 Beckman Street. Kopenhagen, Hüst & Sohn, Gothersgade 49. Brüssel, C. Muquardt, rue des Paroissiens 18—22. Amsterdam, Seyffardt'sche Buchhandlung.

VI. Jahrg.

Fürstenwalde (Spree), den 15. September 1893.

No. 18.

Kennzeichen und Eigenschaften der Edelsteine.

(Schluss.)

Ganz-Edelsteine nennt man die in kleinen Gestalten vorkommenden. Halb-Edelsteine die, welche in grösseren Massen gefunden werden.

Geschnittene Steine heissen **Intaglien**, wenn sie durch Sculptur vertieft; **Cameen**, wenn sie durch Tornatur erhaben geschnitten sind; **Scarabaen**, wenn Käfergestalten; **Abraxen**, wenn erdichtete Thiere darauf eingegraben sind.

Alle diese Arten geschnittener Steine können antik sein, wenn sie von den alten Aegyptern, Griechen und Römern herrühren, oder modern, wenn sie den antiken Steinen nachgeahmt worden sind.

Zur Orientirung über Ganz- und Halbedelsteine diene folgende Uebersichtstabelle, worin die Steine — mit dem Werthvollsten beginnend — nach der Reihenfolge ihres Werthes aufgeführt sind:

I. Ganz-Edelsteine.

1. Diamant, farblos, gelb, grün, blau, roth, braun, schwarz, aus Ostindien und Brasilien.
2. Edle Korunde, an Härte und Werth dem Diamant am nächsten stehend und zwar:
 - a. Rubin, roth, gelb, farblos, aus Birma und Ceylon;
 - b. orientalischer Smaragd, bläulichgrün, aus Ceylon, der seltenste aller Edelsteine;
 - c. orientalischer Chrysolith, gelblichgrün, aus Ceylon;
 - d. Saphir, blau, roth, grün, gelb, braun, farblos, opalisirend, aus Birma, Ceylon;
 - e. orientalischer Amethyst (Amethystsaphir, Violettrubin), fast veilchenblau, aus Birma, Ceylon;
 - f. orientalischer Aquamarin, hellgrünlich, blau, aus Ceylon und dem Ural;
 - g. orientalischer Hyacinth, morgenroth, aus Birma, Ceylon;
 - h. orientalischer Topas (Topassaphir, gelber Saphir), gelb, aus Birma, Ceylon;
 - i. Leucosaphir (weisser Saphir), weiss, aus Birma, Ceylon;
 - k. Asterin (Sternsaphir, opalisirender Saphir, Sternstein), roth, blau, gelb, aus Birma, Ceylon;
 - l. orientalischer Girasol (Saphir oder Rubinkatzenauge, Sonnenstein), gelblich, grünlich, röthlich, bläulich;:
3. Aquamarin (edler Beryll), meergrün, apfelgrün, honiggelb, aus Salzburg, Tyrol, Mähren, Russland, Ostindien, Nordamerika, Brasilien.
4. Smaragd, lebhaft bläulichgrün, Varietät des vorigen, aus Neu-Granada.
5. Chrysoberyll (Chrysopal), grünlichweiss, grün, bläulich, gelb, aus Ceylon, Borneo, Brasilien, Mähren.
6. Spinell, farblos, weisslich, roth, gelb, blau, grün, schwarz, in allen Welttheilen.
7. Topas, farblos, grün, blau, gelb, roth, in allen Welttheilen.
8. Türkis, himmelblau, zuweilen milchblau, aus Persien.
9. Turmalin, farblos, weisslichgelb, braun, schwarz, rothblau, grün, oft bunt, aus Ceylon, Sibirien, Brasilien, Oesterreich.

10. Granat:

- a. Almandin oder orientalischer Granat, roth, violett, veilchenblau, aus Europa, Asien, Afrika;
 - b. Pyrop oder occidentalischer Granat, dunkelroth, aus Böhmen;
 - c. Kameelstein, honiggelb, rothgelb, morgenroth, aus Ceylon, Tirol.
11. Opal, milchblau, lebhaft irisirend, aus Ungarn; Hydrophan (Weltauge), wasserfreier Opal, farblos, weisslich, wird im Wasser dem Opal ähnlich, aus Ungarn.
 12. Zirkon (Hyacinth), farblos, gelb, braun, roth, blau, grün, an vielen Fundorten, besonders Ceylon.
 13. Chrysolith, oliven-, spargel- oder grasgrün, in allen Welttheilen.
 14. Cordierit (Dichroit), farblos, grau, weisslich, blau, braun, im durchfallenden Licht verschiedenfarbig schillernd, aus Ceylon.

II. Halb-Edelsteine.

1. Bergkrystall und zwar:
 - a. gelber Citrin, böhmischer, sächsischer, indischer Topas;
 - b. brauner, rubinrother, irisfarbener Rauchtopyas;
 - c. schwarzbrauner, schwärzlichblauer oder schwarzer Morion;
 - d. Rheinkiesel, Rheindiamanten, Zabeltitzer Diamanten;
 - e. schottischer Kiesel, schottischer Topas, schottischer Rubin;
 - f. marmoroser Diamanten oder Dragoniden.
2. Veilchen- oder pflaumenblauer Amethyst aus der Türkei, aus Ceylon, Indien, Russland, Brasilien, Oesterreich.
3. Goldflimmernder, röthlicher, rothbrauner Aventurin aus dem Ural und dem Altai, meist imitirt.
4. Achat.
5. Chalcedon und rother Karneol aus Uruguay.
6. Grüner Chrysopras aus Schlesien.
7. Onyx.
8. Grüner, gelb- und rothgefleckter oder punktirter Heliotrop aus Indien, der Bucharei, Tatarei, Sibirien, Australien.
9. Jaspis.
10. In vielen Nuancen schillerndes, graugrünliches Katzenauge aus Ceylon.
11. Milch-, röthlich-, gelblichweisser Kaschalong oder Kalmücken-achat aus der Bucharei, Sibirien, Kärnthen, Mähren.
12. Lauchgrüner Nephrit (Nierenstein, Jade).
13. Cyanit.
14. Lapislazuli (Lasurstein), blau, aus Russland, aus der Tatarei, aus China, Chile.
15. Farbloser oder heller Adular (Mondstein, Sonnenstein), aus Sibirien, Ceylon, Grönland, einer der theuersten Halbedelsteine.
16. Grüner Amazonenstein, aus Brasilien, Grönland, Miask.
17. Aventurinfeldspat (fälschlich Sonnenstein genannt), weiss, roth, mit zahllosen schimmernden Punkten, aus Schweden, Norwegen, Russland, Ceylon.
18. Labrador, grau, grün, gelblich, röthlich, bläulich, zum Theil mit herrlicher Farbenwandlung, aus Sibirien, Labrador.
19. Lava, braun, grau bis schwarz, röthlich, gelblich, weisslich, von verschiedenen Vulkanen. Dazu gehört Obsidian (Lavaglas, Glasachat, isländischer Achat), schwarz, perlgrau, (edler Ob-